

Der Sekretär verliest ein aus Maasmünster, 18. Juli, datiertes Schreiben des k. M. im Auslande, Herrn geh. Rates Professors Dr. Ludwig Friedländer, worin derselbe für die ihm seitens der kais. Akademie zu seinem 80. Geburtstage telegraphisch dargebrachten Glückwünsche dankt.

Zur Kenntnis.

---

Endlich verliest der Sekretär eine Zuschrift des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, worin die kais. Akademie eingeladen wird, sich an dem anlässlich der Ausstellung in Lüttich im Jahre 1905 geplanten internationalen Kongreß für Reproduktion von Handschriften, Münzen und Siegeln durch Entsendung von Delegierten zu beteiligen.

Zur Kenntnis.

---

## XX. SITZUNG VOM 12. OKTOBER 1904.

---

Seine Exzellenz, der vorsitzende Vizepräsident Ritter von Hartel, begrüßt das neugewählte wirkliche Mitglied, Herrn Professor Dr. Emil von Ottenthal, und heißt denselben herzlich willkommen.

---

Der Sekretär, Hofrat Ritter von Karabacek, verliest die nachstehende Zuschrift des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht:

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 10. September 1904 die Wiederwahl des emeritierten ordentlichen Professors der Geologie an der Universität in Wien Dr. Eduard Sueß zum Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Wien für die statutenmäßige Funktionsdauer von drei Jahren allergnädigst zu bestätigen, ferner zu wirklichen Mitgliedern dieser Akademie, und zwar in der philosophisch-historischen Klasse den ordentlichen Professor der Geschichte und der historischen Hilfswissenschaften und Vorstand des Institutes für österreichische Geschichtsforschung an der Universität in Wien Dr. Emil v. Ottenthal sowie den emeritierten ordentlichen Professor der politischen